

# **XI. Symposium**

**der**  
**Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde**

**Venedig, 28. bis 30. September 2007**

## 2. Rundschreiben

Tagungsort ist in Abänderung unseres ersten Rundschreibens das Ateneo Veneto, San Marco 1897, 30124 Venezia, ein Palazzo direkt gegenüber dem Teatro La Fenice.

Am Abend des Donnerstags, 27. September (Anreisetag), wird ein zwangloses Zusammentreffen in einer Trattoria stattfinden. Die Vorträge sind für Freitag, den 28., und Samstag, den 29. September, angesetzt. In der Mittagspause kann in nahe gelegenen kleinen Restaurants eine Mahlzeit eingenommen werden. In den Sitzungspausen wird für Erfrischungen gesorgt. Nach Ende der Sitzung am Freitag ist der Besuch der nicht weit entfernten Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari vorgesehen. Das Kloster der Frari war die Wirkungsstätte Coronellis, der in der Kirche begraben ist (Führung). Nach der Sitzung am Samstag ist ein Besuch des Museo Correr bzw. der Biblioteca Marciana (Markusplatz) geplant. In diesem Museum bzw. in der Bibliothek sind u. a. die ersten 110 cm-Globen von Coronelli und die berühmte Fra Mauro-Weltkarte zu besichtigen. Ein festliches Abendessen findet am Freitag (oder Samstag) statt.

Für Sonntag ist eine Schifffahrt (fakultativ – die Kosten sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten) auf dem Brenta-Kanal von Venedig nach Mira mit Besichtigung der Villa Foscari und der Villa Widmann, Mittagessen und Rückfahrt per Autobus oder wahlweise eine Stadtführung durch Venedig geplant. Die Kosten (freibleibend) für die Schifffahrt, inkl. Reiseführung an Bord, Führung durch die Villen sowie Rückreise nach Venedig werden mit € 42 veranschlagt, hinzu kommen die Eintrittskarten für die beiden Villen (€ 5 und € 8) sowie die Kosten für das Mittagessen (ca. € 25).

Wir danken für die großzügige Unterstützung durch die Beni e Attività Culturali del Comune di Venezia, insbesondere deren Direktor Prof. Giandomenico Romanelli.

## VORTRÄGE

**Themen** des Symposiums sind alle Aspekte der Globenkunde, besonders die Geschichte der Globen, ihre Stellung im sozioökonomischen Kontext, die Globenhersteller, insbesondere Vincenzo Coronelli, aber auch Beiträge zu globenverwandten Instrumenten, wie Armillarsphären, Planetarien und Tellurien.

**Konferenzsprachen** sind Deutsch und Englisch (keine Dolmetschung).

Als **Vortragsdauer** sind 20 Minuten, für die anschließende Diskussion 10 Minuten, vorgesehen.

**Technik:** Overhead-Projektion, Diapositiv-Projektion, Power Point

Jene Teilnehmer, die Vorträge anbieten möchten, werden ersucht, bis spätestens 31. März 2007 eine schriftliche Kurzfassung in deutscher oder englischer Sprache (max. 250 Worte) an das Büro der Internationalen Coronelli-Gesellschaft zu übermitteln. Die endgültige Auswahl der eingereichten Vorträge wird vom Programmkomitee getroffen und den Einreichern bis spätestens 30. April 2007 schriftlich bekannt gegeben.

## KONFERENZGEBÜHREN

**Teilnahmegebühr:** bei Einzahlung bis 31. 12. 2006: 130 € / danach: 150 €  
(beinhaltet Erfrischungen und Kaffee während der Pausen, Einladungen zu Besuchen und Führungen in der Frari-Kirche, im Museo Correr, in der Biblioteca Marciana und zum gemeinsamen Abendessen sowie den Bezug der Tagungsbeiträge, veröffentlicht in „Der Globusfreund“, Wissenschaftliche Zeitschrift für Globenkunde, 2008)

**Teilnahmegebühr für Mitglieder der Internationalen Coronelli-Gesellschaft:** bei Einzahlung bis 31. 12. 2006: 100 € / danach: 120 €  
(beinhaltet Erfrischungen und Kaffee während der Pausen, Einladungen zu Besuchen und Führungen in der Frari-Kirche, im Museo Correr und in der Biblioteca Marciana sowie zum gemeinsamen Abendessen)

**Teilnahmegebühr für Begleitpersonen:** 80 €  
(beinhaltet Erfrischungen und Kaffee während der Pausen, Einladungen zu Besuchen und Führungen in der Frari-Kirche, im Museo Correr, in der Biblioteca Marciana und zum gemeinsamen Abendessen; beinhaltet nicht den Bezug der veröffentlichten Tagungsbeiträge)



(Bitte beachten Sie, dass eine Ermäßigung der Konferenzgebühren durch Einzahlungen und Überweisungen, die bis 31. Dezember 2006 unserem Konto gutgeschrieben wurden, möglich ist. Wir können jedoch nur Zahlungen akzeptieren, die in voller Höhe unserem Konto gutgeschrieben wurden.)

# **XI. Symposium      2007                  Venezia**

<b>X. Symposium</b>	<b>2002</b>	<b>Nürnberg</b>
<b>IX. Symposium</b>	<b>1998</b>	<b>Berlin</b>
<b>VIII. Symposium</b>	<b>1994</b>	<b>Praha</b>
<b>VII. Symposium</b>	<b>1989</b>	<b>Budapest</b>
<b>VI. Symposium</b>	<b>1986</b>	<b>Amsterdam</b>
<b>V. Symposium</b>	<b>1977</b>	<b>Wien</b>
<b>IV. Symposium</b>	<b>1972</b>	<b>Kraków</b>
<b>III. Symposium</b>	<b>1969</b>	<b>Bruxelles-Brussel</b>
<b>II. Symposium</b>	<b>1965</b>	<b>Dresden</b>
<b>I. Symposium</b>	<b>1963</b>	<b>Wien</b>

Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde  
c/o Jan Mokre, Österreichische Nationalbibliothek, Globenmuseum  
Josefsplatz 1, A-1015 Wien, Österreich  
E-mail: [vincenzo@coronelli.org](mailto:vincenzo@coronelli.org), homepage: [www.coronelli.org](http://www.coronelli.org)